

1. Adventsverschönerung

Hr. Glass hat verschiedene Ämter angerufen bzw. wurde weitervermittelt. Insgesamt wurden mit folgenden Ämtern gesprochen:

Garten- und Friedhofsamt

EnBW

Tiefbauamt bzw. Amt für Strasse und Verkehr

Amt für öffentliche Ordnung

Allgemein hatten die zuständigen Personen nichts gegen eine Adventsverschönerung und der Herr von der EnBW kann einen Stromanschluss im November herstellen. Aus diesem Grund versuchen wir schon diesen Dezember an einen Platz einen Adventsverschönerung hinzubekommen. Die Wahl fiel auf den Platz an den Strassen

Hallschlagstrasse/Rommelstrasse. Dort gibt es einen Grünstreifen mit Bäumen und eine Straßenbeleuchtung von der man wahrscheinlich Strom bekommen kann. Die Idee ist einen Baum mit einer Lichterkette weihnachtlich zu verschönern.

Weiteres Vorgehen:

- Ortstermin am Platz mit Hr. Klingler von der EnBW, Hr. Böhler und Hr. Glass am 6.11.2009.
- Besorgen einer Lichterkette - Fr Mahle fragt jemanden vom Volksfestverein
- Besorgen einer Hebebühne oder ähnliches, um die Lichterkette aufzuhängen – oder z.B. das THW um Hilfe fragen
- einen formlosen Brief an die Stadt schreiben, indem das ganze Projekt beschrieben wird.

2. Stadtteilzeitung

- der Name der Zeitung wurde nach einer Diskussion einvernehmlich mit „Hallo Hallschlag“ / „Untertitel: Stadtteilzeitung für den Hallschlag und darüber hinaus“ festgelegt. Positiv: direkte Ansprache der Bewohner, jung, frisch, positiv für das Image, Zeitung aus dem Hallschlag für den Hallschlag, Titel ist Ansprechend, Worte sind nicht verbraucht (wie z.B. Blatt, Blättle, Zeitung,...), passt förmlich gut zum Motto „Zukunft Hallschlag“
- Weggefallen sind die Titelseiten „Hallschlager“ sowie „Hallschlag Echo“
- noch weitere Punkte in der Gestaltung wurden ebenso festgelegt. Hr. Fuchs arbeitet die Ideen ein. (z.B. Format DIN A 5, Anzahl der Spalten, Position Logo Titelseite...)
- nach den Recherchen von Hr Böhler hat das Kerngebiet (Fördergebiet) Hallschlag 7500 Einwohner oder 3600 Haushalte. Die Überlegung ist immer noch die Wohn- und Industriegebiete unweit des Hallschlags miteinzubeziehen. Diese Festsetzung ist auch wichtig für die Höhe der 1.Auflage. Momentan diskutieren wir eine Zahl zwischen 3000 – 5000 Exemplaren , aber wir sind uns noch allgemein unsicher. Entscheidend ist , ob und wie die Zeitung an alle Haushalte verteilt werden kann. Einfacher wäre die Variante, die Zeitung in kleinerer Auflage bei Einzelhändlern, Unternehmen und Einrichtungen auszulegen.
- ein Brief an alle Gewerbetreibenden muss noch verfasst werden. Diesem Brief wird dann die Vorlage der Zeitung in Auszügen beigelegt, damit die Gewerbetreibenden einen (positiven) Eindruck bekommen und durch den konkreten Vorschlag gerne mitmachen. . Vor allem das Gewerbe, aber auch Vereine sind nun aufgefordert Selbstdarstellungen und / oder Termine zu verfassen und uns zukommen zu lassen.
- die vorhandene Gewerbeliste wurde von den Anwesenden abschließend kontrolliert. An diese Adressen wird der Brief verschickt.
- am **Donnerstag 3. Dezember, 19 Uhr im Stadteilbüro** kann jeder Interessierte an der Sitzung teilnehmen und fragen stellen oder das Layout genauer anschauen.

- ansonsten gehen wir nach dem Fahrplan vorwärts, den wir in der letzten Sitzung festgelegt haben: nächste Treffen:
Do., 3. Dezember (s.o.)
Mo., 18. Januar 2010, 18.30 Uhr, Stadtteilbüro

3. Sonstiges

- Herr Rogge (Kinderarzt) war kurz in der Projektgruppe lokale Ökonomie. Er ist auf der Suche nach Räumlichkeiten, um seine Praxis zu vergrößern. Er hatte bereits Kontakt mit dem Stadtteilmanagement, der GWG und der SWSG. Er ist aktuell mit Herrn Carle, und Herrn Steudler im Gespräch. Bisher hat sich noch keine Lösung ergeben. Aus der Gruppe wurden folgende Vorschläge gemacht, die evtl. überprüft werden müssten (aktuelle Leerstände): Industriegebiet Kölner Straße; Nahe dem Getränkemarkt an der Bottroper Straße; Flächen zwischen Lidl/Aldi (Bottroper Straße); Arztpraxis im Sparrhärmlingweg, die nach Umzug an den früheren Standort (zurzeit Neubau in unmittelbarer Nachbarschaft) evtl. frei wird.

Protokoll Herr Glass